



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Am Stoppenberg begegnet man mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit bei einem Rundgang irgendwo einem Handwerker, der neues Material ins Gebäude trägt, aufs Dach steigt, den Bohrhammer in Betrieb nimmt oder einen Sicherungskasten sucht. Jede dieser Begegnungen stimmt mich froh, denn sie zeigt, dass sich etwas tut. Die Bauabteilung des Bistums ist in enger Zusammenarbeit mit uns vor Ort darum bemüht, Stück für Stück die Rahmenbedingungen für das Leben und Arbeiten am Stoppenberg zu verbessern.

In der ersten Woche nach den Osterferien, in der man an manch braun gebranntem Gesicht die Intensität der Urlaubssonne ablesen konnte, wurden jedoch auch ganz viele andere Baustellen bearbeitet. Am Elternsprechtag kamen die persönlichen Baustellen vieler Schülerinnen und Schüler zur Sprache. Manchmal wurden die guten Fortschritte besprochen, manchmal musste man sich um die Statik des Gebäudes Sorgen machen. Doch das ist nun einmal so: Ohne einen Blick für die Realität mit einer gehörigen Prise Optimismus sollte man nicht durchs Leben gehen. Ich bin sicher, dass die Baumaßnahmen am Stoppenberg, egal ob es sich um allgemeine oder persönliche handelt, nach einer staubigen, anstrengenden Zwischenphase am Ende den gewünschten Erfolg bringen werden.

Rüdiger Göbel, Schulleiter

### **Selbstlernzentrum öffnet wieder**

Am Montag, 19.04.2010, öffnet das Selbstlernzentrum wieder seine Pforten. Wir sind sehr froh, dass wir rasch eine neue Aufsicht unter Vertrag nehmen konnten, die nun dafür sorgt, dass das SLZ täglich von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr betreut wird. Es handelt sich um Frau Teckentrup, die diese Aufgabe zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Hausarbeiterin wahrnehmen wird. In den nächsten Tagen werden wir auch die Kopiermöglichkeit im SLZ verwirklichen.

### **Oldie-Night: Eintrittskarten**

Die Eintrittskarten für die Oldie-Night, die am 12. Juni auf Zollverein stattfindet, liegen im Schülerbüro bereit. Also bleibt nur noch die Bitte: Kaufen! Kaufen! Kaufen! Der Erlös dient der Finanzierung des Eigenbeitrages für COM. Denn die Selbstverpflichtung zur Finanzierung eines großen Teils der Bausumme ist noch nicht ganz abgeschlossen, obwohl der Baubeginn bereits erfolgt. Lassen wir uns von der Bautätigkeit ermutigen und motivieren, zur Finanzierung dieses für das Schulzentrum bedeutsamen Projektes beizutragen!

## **COM: Der Bagger war schon aktiv!**

---

Am Elternsprechtag wurde der erste Spatenstich für „COM - Haus der Stille und Begegnung“ durchgeführt. Am Folgetag konnte man einen Bagger dabei beobachten, wie er die Erdarbeiten durchführte, um das Gebäude in den nächsten Wochen errichten zu können. Wahrscheinlich können wir noch gar nicht ermessen, wie viele Chancen das Schulzentrum durch das neue Raumangebot haben wird. Ein Haus der Stille und Begegnung entsteht, doch was das konkret heißt, werden wir konzeptionell noch entwickeln müssen. Religiöse Angebote können dort stattfinden, Meditationsangebote, liturgische Nächte, Ora et labora - Tage, Angebote auf Klassenebene oder Elternveranstaltungen, Lehrer können die Räumlichkeiten vielfältig nutzen ... Die inhaltliche Ausgestaltung der Räumlichkeiten wird dazu führen, dass sich aus allen drei Schulen Vertreterinnen und Vertreter an einen Tisch setzen, um gemeinsam an einem tragfähigen Konzept zu bauen. COM ist daher eine neue Gelegenheit zur intensiven konzeptionellen Zusammenarbeit zwischen den drei Schulen des Schulzentrums. Dieser Gedanke gefällt mir gut.

## **Zentrale Toilettenanlage ist geöffnet**

---

Ein Schülerwunsch wird Wirklichkeit: saubere Toiletten am Stoppenberg in ausreichender Zahl! Durch die Eröffnung der zentralen WC-Anlage ist dies möglich geworden. Eine Nutzungsordnung sorgt dafür, dass man zu jeder Zeit zwischen 7.45 Uhr und 15.45 Uhr eine saubere Toilettenanlage nutzen kann. In den Pausen ist dies die zentrale Anlage, außerhalb der Pausenzeiten kann man sich im Schülerbüro den Schlüssel für die WC-Anlage neben der Hausmeisterloge abholen. Danken möchte ich hier den „Schülerinnen und Schülern in Verantwortung“, die durch ihre verlässliche Aufsicht ganz wesentlich dazu beitragen, dass der lang gehegte Wunsch der Schülerschaft auch erfüllt werden konnte.

## **Haiti: Buch- und Kuchenverkauf am Elternsprechtag**

---

Am Elternsprechtag wurde Kaffee und Kuchen angeboten, an einem Bücherstand gab es viele interessante Schnäppchen. Die Verkaufsstände wurden zugunsten unserer Haiti-Aktion durchgeführt. Allen Spendern und Kunden danke ich herzlich, besonders aber den Schülerinnen und Schülern, die sich für die Durchführung gemeldet haben!

## **Herzliche Einladung zur „Goldenen Taste“**

---

In den letzten Tagen und Wochen hört man in der Mittagsfreizeit mehr und mehr Schülerinnen und Schüler, die sich für die Teilnahme an der „Goldenen Taste“ fit machen. Übung macht den Meister! Wir freuen uns auf viele Gäste, die sich am Donnerstag um 19 Uhr zur „Goldenen Taste 2010“ am Stoppenberg einfinden und die Mühen der Aktiven durch ihre Anwesenheit, Aufmerksamkeit und natürlich durch großzügigen Applaus belohnen.

## **Wir waren Aussteller auf der Ganztags-Messe in Hamm**

---

In Hamm fand eine erste Messe für den Ganzttag in der Sekundarstufe I statt. Wir sind gebeten worden, uns als Aussteller zu beteiligen. Das macht Sinn, denn viele Schulen, die erste Schritte in Richtung Ganzttag wagen, können von unseren Erfahrungen als ältestes Ganzttagsgymnasium in NRW profitieren. Das große Interesse an unserem Stand bestätigte dies. Doch auch wir können eine Menge lernen, denn Schulen, die mit dem Ganzttag beginnen, kommen häufig auf gute, neue Ideen und entwickeln Konzepte, die vielleicht auch auf unsere Situation am Stoppenberg übertragbar sind. Es war daher interessant und sinnvoll, auf dieser Messe präsent zu sein. Vielen Dank an dieser Stelle dem Team, mein besonderer Dank gilt Herrn Bungarten, der unsere Info-Flyer-Serie in professioneller Qualität herstellte und Herrn Gemlau, der einen passenden Prospektständer hergestellt hat. Die Ausstellungsobjekte aus dem Bereich Handwerk sorgten dafür, dass unser Stand ein echter Blickfang war. Für jede Frage unserer Gäste hatten wir kompetente Ansprechpartner. Man darf also festhalten: Eine gelungene Aktion!

## Gespräche mit der Universität Dortmund

Am kommenden Donnerstag gehen die Planungsgespräche mit dem Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften der Uni Dortmund in die zweite Runde. Es geht um die konkrete Planung eines ersten Durchganges der „Business School“ bei uns am Stoppenberg.

## Das Abitur beginnt!

Am Montag, 19.04.2010, beginnen um 9.00 Uhr die zentralen Abiturprüfungen in NRW. Es beginnen die Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als Leistungskurs oder aber als drittes Abiturfach gewählt haben. Die letzte Abiturklausur, falls niemand eine Nachschreibklausur in Anspruch nehmen muss, findet am 4.05.2010 statt. Dann treten diejenigen an, die sich für Kunst, Erdkunde, Geschichte, Sozialwissenschaften, oder Religion als drittes Abiturfach entschieden haben.

Die Prüfungen im vierten Fach finden am 31.05.2010, 1.06.2010 und eventuell am 2.06.2010 statt. Die genauen Prüfungstermine werden so bald wie möglich, spätestens jedoch Anfang Mai ausgehängt.

Für alle Nicht-Abiturienten gilt: Am Montag, 31.05.2010 findet kein Unterricht statt, der Tag gilt als Studientag.

Im Namen des gesamten Kollegiums wünsche ich allen Abiturientinnen und Abiturienten viel Erfolg und an den richtigen Stellen eine Portion Glück für ihre Prüfungen!

---

Herausgeber:  
Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

Kontakt:  
Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de  
www.gymnasium-am-stoppenberg.de

---